

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



Die TORO-Silo-Einfahrhose wurde in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft entwickelt und durch die allgemeine Unfallversicherungsanstalt geprüft. Die Entwicklung stand unter dem Leitmotiv, Unfälle beim Befahren von Silos und Silozellen mit der TORO-Silo-Einfahrhose möglichst zu vermeiden. Da die eingefahrene Person die TORO-Silo-Einfahrhose nicht verlassen darf und sie damit ständig angeseilt ist, sind Unfälle in Silos und Silozellen weitgehend ausgeschlossen. Durch diese Art der Sicherung kann sich die eingefahrene Person im Silo ungehindert bewegen und arbeiten.

Die TORO-Silo-Einfahrhose ist aus besonders starkem schwarzem Doppelpilotgewebe hergestellt. Sie bildet eine Einheit mit einem sinnvoll verlaufenden Gurtsystem aus starkem Nylon-Gurtband. Die Gurte laufen innen um die mit der Hose verbundenen Schuhe herum und bilden somit eine tragende Einheit mit dem gesamten Gurt-Seilsystem. Die Schuhe sind mit Profilsohle ausgerüstet. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist auf fast alle Körpergrößen einstellbar.

Anwendung:

Vor dem Anlegen ist die TORO-Silo-Einfahrhose auf die jeweilige Körpergröße des Trägers genau einzustellen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass der verschiebbare Quersteg am Rücken der TORO-Silo-Einfahrhose beim Anlegen derselben so eingestellt wird, dass er die Bewegung des Kopfes nicht behindert – also möglichst nicht höher als die Schulterblätter. Zur Verbindung der TORO-Silo-Einfahrhose mit den Tragmitteln (Drahtseil) ist ein Anschlagmittel zu verwenden, welches nur mit Werkzeug gelöst werden kann (z.B. der Schäkel 0,6 DIN 82 101, dessen Schraubbolzen mit einer Mutter und einem Splint zu sichern ist.)

Der Bedienungsmann an der Winde hat das Tragmittel (Drahtseil) stets straff zu halten, die Bildung von Schlaffseil muss auf jeden Fall vermieden werden. Im Silo darf der Benutzer die TORO-Silo-Einfahrhose nicht ausziehen.

Beim Betrieb sind die Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufzugsmittel DGUV Regel 101-005 (BGR 159) zu beachten.

Die Nutzlast der TORO-Silo-Einfahrhose beträgt maximal 100 kg.

Der Benutzer der TORO-Silo-Einfahrhose hat im Silo einen Schutzhelm zu tragen.

Benutzerhinweise:

- Machen Sie sich vor der ersten Anwendung mit der TORO-Silo-Einfahrhose vertraut, damit es später beim Einsatz nicht zu Komplikationen oder gefährlichen Anwendungsfehlern kommt.
- Die Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose ist nur unterwiesenen Personen bzw. unter fachkundiger Überwachung gestattet.
- Eine gute körperliche Konstitution ist erforderlich um Arbeiten in der TORO-Silo-Einfahrhose ausführen zu können. Gewisse medizinische Gegenanzeigen können die Sicherheit des Benutzers bei der normalen Verwendung der TORO-Silo-Einfahrhose und im Notfall (Medikamenteneinnahme, Herz-Kreislaufprobleme...) beeinträchtigen.
- Bitte überlegen Sie vor und während des Gebrauchs der TORO-Silo-Einfahrhose wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

Gebrauchsanleitung und UVV für die TORO-Silo-Einfahrhose



- Bei Zweifeln an der sicheren Benutzung der TORO-Silo-Einfahrhose wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose darf weder Säuren noch ätzenden Chemikalien ausgesetzt werden. Der Kontakt mit scharfen Kanten muss vermieden werden.
- Ein Austausch von Bestandteilen, sowie Reparaturen dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller ausgeführt werden.
- Im Zuge der erweiterten Produktionshaftung weisen wir daraufhin, dass bei einer Zweckentfremdung der TORO-Silo-Einfahrhose seitens des Herstellers keine Haftung übernommen wird. Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck zu benutzen.

Kontrolle und Reinigung:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **vor jeder** Benutzung einer visuellen Kontrolle durch den Benutzer zu unterziehen und auf Beschädigung zu überprüfen. Dabei ist besonders auf die unbeschädigte Oberfläche (Einschnitte, Abrieb...) der textilen Bestandteile zu achten. Sollten Schäden festgestellt werden, welche die Arbeitssicherheit beeinträchtigen können, ist dieselbe der weiteren Benutzung zu entziehen und erst nach Zustimmung durch den Sachkundigen (Hersteller) wieder freizugeben.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von zwölf Monaten, durch einen Sachkundigen (Hersteller) zu überprüfen.
- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist **nicht** waschbar und darf zur Säuberung lediglich abgesaugt und ausgebürstet werden. Beim Waschen könnte es zu Beschädigungen (z.B. Durchscheuern) durch die unterschiedlichen Materialien kommen. Gurtbänder dürfen NICHT beschriftet werden!
- Auch eine unbeschädigte TORO-Silo-Einfahrhose muss spätestens nach 10 Jahren ausgetauscht werden.

Bitte unbedingt beachten:

- Die TORO-Silo-Einfahrhose ist eine persönliche Schutzausrüstung und sollte daher nur von einer einzigen Person benutzt werden.
- Die Reinigungs- und Wartungsanweisungen sind strikt einzuhalten!
- Bei Weiterverkauf der TORO-Silo-Einfahrhose in ein anderes Land hat der Wiederverkäufer entsprechende anderssprachige Anleitungen für den Gebrauch, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen!

Hersteller:

W. Funcke GmbH & Co. KG
Kölner Str. 87, 45481 Mülheim an der Ruhr



Tel.: 0208 84 84 21 0

Fax: 0208 84 84 21 20

E-Mail: info@funcke.de